

Aus München wegkommen...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. September 2021 17:57

[Zitat von gingergirl](#)

In München gibt es durch Zuzug steigende Schülerzahlen, während in ländlichen Gegenden die Schülerzahlen sinken. Dresden erscheint mir mit einem Lehrergehalt noch finanzierbar, aber lebe mal mit A12 in München. Da lebst du in einem Wohnklo, in der fränkischen Pampa ist ein Eigenheim drin. Und die Eltern- und Schülerklientel ist auch noch bedeutend einfacher.

So ist es. Als Pensionär, wenn man sich dann in München sowieso nichts mehr leisten kann, darf man doch dann wohl hoffentlich wieder nach Bullerbü/Himmelkron/Trebgast/Eckersdorf... - das heißt, man muss. Es sei denn, man hat einen solventen Partner. Soll geendet sein. Bin zu faul.